

Partner des Fachhandels

Präzisionswerkzeuge:

1. Platz Löher
2. Platz Exact
3. Platz Völkel

Arbeitsschutz:

1. Platz Planam
2. Platz Höhne & Mischke
3. Platz Kwintet

Schleif-/Trennmittel:

1. Platz Dronco
2. Platz Rhodius
3. Platz Aug. Rüggeberg

Befestigungstechnik:

1. Platz Heco-Schrauben
2. Platz EuP Eisen- und Plast
3. Platz Gesipa

Handwerkzeuge:

1. Platz Knipex-Werk
2. Platz Gedore
3. Platz Wiha

Betriebsausstattung:

1. Platz Fechtel (fetra)
2. Platz Günzburger Steigtechnik
3. Platz Gebr. Schulte

Alle Ergebnisse finden Sie auf unserer Internetseite www.zhh.de - Partnerwahl.

Wertstofftonne kommt

Um die Wiederverwertungsquoten anzuheben wurde durch das neu verabschiedete Abfallrecht u.a. eine Wertstofftonne eingeführt, in der Verpackungsabfälle und alle Arten von Plastik- und Metallschrott gesammelt werden.

Unternehmensethik

Gut gemeint - aber (noch) nicht gut gemacht. So lassen sich die Ergebnisse einer Umfrage zum Thema "Unternehmensethik im Mittelstand" zusammenfassen. Die compamedia-Stiftung zur Förderung ethischen Handelns in der Wirtschaft hatte dazu 2.000 KMU aus Deutschland, Österreich und der Schweiz befragt. Das Ergebnis: Obwohl Unternehmensverantwortung für den Mittelstand ein Thema mit wachsender wirtschaftlicher und somit strategischer Bedeutung ist, planen noch immer knapp 40 % der Befragten ihre Maßnahmen nicht systematisch und haben keine Strategie.

Alle Ergebnisse der Umfrage können Sie sich unter www.compamedia-stiftung.de/ergebnisse herunterladen.

E.I.S.

Die E.I.S. Beschaffungs- und Marketing GmbH & Co KG konnte im 1. Halbjahr 2011 eine Umsatzsteigerung von 28,2% verbuchen. Für das Gesamtjahr rechnet die Gesellschaft mit einer Steigerung des zentralregulierten Umsatzes um mehr als 25% (ggü. dem Vorjahr).

Unternehmensinsolvenzen

Im ersten Halbjahr 2011 meldeten die deutschen Amtsgerichte 15.247 Unternehmensinsolvenzen. Das waren nach Angaben des Sta-

listischen Bundesamtes 7,4 % weniger als im ersten Halbjahr 2010. Die Zahl der Verbraucherinsolvenzen lag im ersten Halbjahr 2011 mit 51.778 Fällen um 3,9 % niedriger als im ersten Halbjahr 2010. Zusammen mit den Insolvenzen von anderen privaten Schuldern und Nachlässen summierte sich die Gesamtzahl der Insolvenzen auf insgesamt 80.315 Fälle, das waren 5,0 % weniger als im ersten Halbjahr 2010.

Die voraussichtlichen offenen Forderungen der Gläubiger beliefen sich für das erste Halbjahr 2011 nach Angaben der Gerichte auf 15,8 Milliarden Euro gegenüber 21,2 Milliarden Euro im ersten Halbjahr 2010.

Verluste

Auch im dritten Quartal musste **Praktiker** Umsatzrückgänge (-7,3%) hinnehmen. Bedingt sind diese durch Umstrukturierungen in den Märkten. Der Konzern versucht, die Verluste durch aggressive preisliche Maßnahmen - zulasten der Marge - zu verringern.

Online-Filialen

Die **GALERIA Kaufhof GmbH** hat eine weitere Filiale: Seit dem 7. Oktober 2011 können die Kunden unter www.galeria-kaufhof.de die Vielfalt und Emotionalität des Warenhauses im Web erleben und ganz bequem am Computer einkaufen. Auch **Saturn** ist nun mit einem Online-Shop im Netz. Im Online-Shop www.saturn.de gelten dieselben Preise wie in den Saturnmärkten sowie Marktpreisgarantie und Abholservice. Zum Start wird Saturn.de rund 200.000 Artikel online führen.

Mediamarkt will Anfang 2012 folgen.

Neue Markenstruktur

Mit dem neuen CEO Mikael Sternberg, der seit 2010 den Konzern **Kwintet** leitet, sind viele positive Veränderungen angegangen worden. Das für den Kunden Offensichtlichste ist die Verschlingung der Markenstruktur. So werden z.B. die bekannten Marken Fristads und Kansas von 2012 an zu einer Marke Fristads Kansas fusionieren. Aber auch in anderen Bereichen wird das Markenportfolio auf den Prüfstand gestellt und optimiert. Erstmals wurde auf der A+A das durchdachte Nachhaltigkeitskonzept des Konzerns in puncto soziale Verantwortung präsentiert. So ist Kwintet Mitglied der Fair Wear Foundation und setzt sich für die grundlegenden Forderungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) ein.

Der Konzern vereint unterschiedlichste Vertriebs- und Markenkonzepte unter einem Dach. Neben den Marken Fristads Kansas gehören auch Brands wie Bragard (Horeca Bereich), Clinic Dress (Gesundheitswesen), Wenaas (Öl- und Gassektor) zum Portfolio. Mit der Sparte Kwintet Solutions bietet der Konzern zudem kundenspezifischen Lösungen im großen Stil.

Markenartikel

Der Verband der Markenartikelhersteller hat veröffentlicht, dass 2010 rd. 900 Mrd. Euro umgesetzt worden seien. Qualität werde verstärkt zum Kaufkriterium.

Deutscher Pavillon

Die Messe Frankfurt hat sich gegen die starke Konkurrenz vieler anderer großer deutscher Messegesellschaften durchgesetzt und wird im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums den deutschen Pavillon auf der Weltausstellung 2015 in Mailand verantworten.

Rademacher

Vom 12. bis 14. Oktober fand in Leipzig die 12. efa-Fachmesse für Gebäude- und Elektrotechnik, Klima und Automation statt. Rademacher präsentierte dort sein aktuelles Portfolio, darunter den KNX-Rohrmotor RolloTube X-Line. Außerdem live und in Farbe: Das brandneue mobile Hausautomationssystem HomePilot - die aktuellste Eigenentwicklung von Rademacher. Mit der einfachen und preisgünstigen Neubau- sowie Nachrüstlösung können von überall per Weboberfläche oder Smartphone-App Anwendungen wie Beleuchtung, Rollläden, Markisen oder elektrische Geräte komfortabel gesteuert werden. Selbst komplexe Beschattungs- und Beleuchtungsszenen lassen sich einfach einstellen und automatisieren.

Google testet stationär

Google hat in London seinen weltweit ersten Laden "Chromezone" in einer Filiale des britischen Computerhändlers "PC World" eröffnet. Hier werden drei Monate lang Chromebooks und Zubehör angeboten. Nach erfolgreichen Abschluss des Experiments plant Google einen weiteren Laden in einem Einkaufszentrum in Essex und später dann Filialen in aller Welt.

Hornbach

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 11/12 konnte Hornbach seinen Umsatz um 7,5% auf 1,78 Mrd. Euro steigern. Als Gründe wurden genannt: flächenbereinigte Umsatzsteigerungen, verbesserte Handelsspannen und günstigere Betriebskosten der Märkte.

Energielieferantenwechsel

Zum Frühjahr 2012 soll es für Strom- und Gaskunden leichter werden, den Anbieter zu wechseln. Bislang galt eine Vierwochenfrist und dann war die Kündigung auch nur zum 1. eines Monats möglich. Künftig soll eine Dreiwochenfrist gelten und der Lieferbeginn jederzeit möglich sein.

Verbraucherinformationsgesetz

Seitens der Bundesregierung ist eine Novelle des Verbraucherinformationsgesetzes (VIG) in Planung. Mit eingeschlossen werden sollen der Gesundheitsschutz und Schutz vor Täuschung. Kommt diese Novelle, bedeutet dies eine Mehrbelastung der Unternehmen, ohne dass wirklich ein größerer Nutzen entsteht.

Online-Handel

Sowohl der Online- als auch der Versandhandel können in diesem Jahr gute Zuwächse verzeichnen. Erwartet wird für das Gesamtjahr ein Umsatzplus von 7% (32,2 Mrd. Euro).